

PRESSEMITTEILUNG

Karlstein am Main bekommt schnelles Glasfasernetz Kleinostheim geht in die Verlängerung

Gute Nachrichten für Karlstein am Main. Das Glasfasernetz wird ausgebaut. Mehr als 40 Prozent der Bürgerinnen und Bürger haben während der Nachfragebündelung einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser unterzeichnet und damit die erforderliche Quote erreicht. Kleinostheim hat die erforderliche Quote nicht erreicht und geht in der Verlängerung.

„Wir freuen uns, dass wir das gesteckte Ziel in Karlstein erreicht haben und nun in die Bauplanung gehen können. Die Bürger in Kleinostheim müssen nochmal Gas geben“, so Tobias Groß-Hardt, Projektleiter von Deutsche Glasfaser.

Kleinostheim hat die 40% Quote bisher nicht erreicht. Gemeinsam mit der Gemeinde Kleinostheim hat man sich auf eine Verlängerung der Nachfragebündelung bis zu 29.03.2021 verständigt. Somit bleibt weiterhin die Chance auf den kostenlosen Glasfaserausbau und damit auf die Internetanbindung mit Lichtgeschwindigkeit bestehen. Derzeit steht Kleinostheim bei 30%. Weiterhin werden Beratungen von Haustür zur Haustür angeboten. Alle Vertriebsmitarbeiter können sich ausweisen und halten sich an die Corona-Schutzmaßnahmen.

Letztmalige Chance auf kostenlosen Glasfaseranschluss in Karlstein

Als Dankeschön für den tollen Endspurt in Karlstein bietet Deutsche Glasfaser am Donnerstag, 04.03.2021 und am Freitag, 05.03.2021 von 10:00 bis 19:00 Uhr am Infomobil in Karlstein (Rathaus, Am Oberborn 1, 63791 Karlstein am Main) letztmalig die Chance auf einen kostenlosen Glasfaseranschluss, bevor die Bauarbeiten beginnen. „Wir haben einen fantastischen Endspurt hingelegt. Ohne die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Multiplikatoren sowie Bürgermeister Kreß und Frau Birkholz von der Gemeinde Karlstein, hätten wir ein solches Ergebnis nicht erzielt. Vielen Dank“, resümiert Groß-Hardt.

Als nächstes beginnt die Planungsphase der Tiefbauarbeiten. „Wir entscheiden zunächst, wo der Pop aufgestellt wird und wie der Tiefbau ablaufen soll“, erläutert Tobias Groß-Hardt von Deutsche Glasfaser. Der PoP (Point of Presence) ist die Hauptverteilstation des Netzes und eines der ersten sichtbaren Zeichen des Ausbaus. Anschließend beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau und legt vom PoP aus die einzelnen Glasfasern bis in das Haus (Fiber To The Home, FTTH). Alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Vertrag unterzeichnet haben, werden vorab über die einzelnen Schritte informiert und kontaktiert, damit Details zu ihren Hausanschlüssen geklärt werden können.

Das Infomobil in Kleinostheim ist immer montags bis freitags von 10:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr besetzt. Hier finden Interessierte einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort.

Informationen über die anstehenden Aktivitäten und Baumaßnahmen in Karlstein erhalten die Bürger über Print- und Online-Medien und sowie auf der entsprechenden Gebietsseite im Internet.

PRESSEMITTEILUNG

Zudem ist ein Online-Bauinformationsabend geplant, bei denen sich die Anwohner über das Ausbauprojekt im Detail informieren können. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Außerdem beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline Fragen zum Ausbauprojekt unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr. Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inextio und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

Pressekontakt:

Cornelia Schulte ter Hardt
Senior Koordinatorin Marketing und Kommunikation
c.schulteterhardt@deutsche-glasfaser.de

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.